



## **Fachgruppe Analytische Chemie Arbeitskreis Separation Science**

### **A r b e i t s r i c h t l i n i e n**

Der Arbeitskreis Separation Science ist ein Zusammenschluß von Einzelpersonen, die an der Chromatographie und verwandten Trenn- und Analysemethoden interessiert sind. Er ist ein Arbeitskreis innerhalb der Fachgruppe Analytische Chemie der Gesellschaft Deutscher Chemiker gemäß § 2.2 der Geschäftsordnung der Fachgruppe.

Für die speziellen Aufgaben des Arbeitskreises gelten folgende Arbeitsrichtlinien:

1. Der Arbeitskreis sieht seine Hauptaufgabe in der Organisation von Diskussionstreffen, die den Erfahrungsaustausch ermöglichen und die die Kenntnisse auf dem Gebiet der Chromatographie und verwandter Trenn- und Analysemethoden erweitern und vertiefen sollen.
2. Der Arbeitskreis legt diese Diskussionstreffen in eigenem Ermessen fest.
3. Nationale und Internationale Vortragstagungen, die sich in überwiegenderem Maße auf das Gebiet der Chromatographie und verwandter Trenn- und Analysemethoden beziehen, werden nach Bedarf im Einvernehmen mit der Fachgruppe Analytische Chemie und unter organisatorischer Hilfe der GDCh-Geschäftsstelle durchgeführt. Der Arbeitskreis zeichnet dabei verantwortlich für den wissenschaftlichen, die Chromatographie und verwandte Trenn- und Analysemethoden umfassenden Teil.
4. Bei nationalen und internationalen Vortragstagungen, die von der Fachgruppe Analytische Chemie veranstaltet werden, ist der Arbeitskreis für den die Chromatographie und verwandte Trenn- und Analysemethoden betreffenden wissenschaftlichen Teil verantwortlich.
5. Mitglieder des Arbeitskreises können - unabhängig von der Nationalität - werden:
  - 5.1. Mitglieder der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh), die bereits Mitglieder der GDCh-Fachgruppe Analytische Chemie sind oder ihren Beitritt zu dieser Fachgruppe erklären.
  - 5.2. Interessenten mit abgeschlossenem Hochschulstudium, die - ohne selbst Chemiker zu sein - der Fachgruppe Analytische Chemie als Mitglied und deshalb der GDCh als assoziiertes Mitglied beitreten.

- 5.3. Interessenten aus allen Wissenschaftsdisziplinen, die nur im Rahmen des Arbeitskreises Separation Science tätig sein möchten und weder der GDCh noch der Fachgruppe Analytische Chemie als Mitglied angehören wollen. Sie haben innerhalb des Arbeitskreises Separation Science volle Rechte und Pflichten und werden in der GDCh formal als Gäste geführt. Über ihre Aufnahme entscheidet der erweiterte Vorstand des AK.

GDCh-Mitglieder, die der Fachgruppe Analytische Chemie angehören, zahlen keinen zusätzlichen Beitrag zum Arbeitskreis Separation Science. Die unter 5.3. genannten Personen zahlen den jeweils festgesetzten Mitgliedsbeitrag.

Alle Mitglieder erhalten regelmäßig das Mitteilungsblatt der Fachgruppe Analytische Chemie, das auch die Nachrichten des Arbeitskreises enthält sowie die Rundschreiben und sonstigen Verlautbarungen des Arbeitskreises Separation Science.

6. Die Mitglieder des AK wählen aus ihren Reihen mit einfacher Stimmenmehrheit einen Vorstand, bestehend aus dem Vorsitzenden, seinem Stellvertreter und dem Schriftführer. Der Vorstand wird für die Dauer von vier Jahren gewählt und beginnt seine Amtszeit am 1. Januar des auf die Wahl folgenden Jahres. Die Wahl des Vorstandes erfolgt aus den Reihen der Mitglieder des Arbeitskreises mit einfacher Stimmenmehrheit durch Briefwahl oder durch Abstimmung auf der Mitgliederversammlung. Einmalige Wiederwahl ist zulässig. Der Vorsitzende gehört gleichzeitig dem erweiterten Vorstand der GDCh-Fachgruppe Analytische Chemie an.
7. Der nach Abschnitt 6 gewählte Vorstand erweitert sich durch Ernennung von max. 12 Beisitzern aus Industrie und Forschung zu einem 'erweiterten Vorstand' des Arbeitskreises, der für die Erfüllung der in den Abschnitten 1, 4 und 5.3. genannten Aufgaben verantwortlich ist.
8. Der Vorstand nimmt im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden der GDCh-Fachgruppe Analytische Chemie Fühlung mit ausländischen, an der Chromatographie und verwandten Trenn- und Analysemethoden interessierten Gruppen auf und bemüht sich um die Vertretung der deutschen Chromatographie-Interessenten in internationalen, auf dem Gebiet der Chromatographie und verwandter Trenn- und Analysemethoden tätigen Gremien und auf internationalen Tagungen.
9. Die Arbeitsrichtlinien werden von der Mitgliederversammlung des Arbeitskreises mit einfacher Stimmenmehrheit beschlossen und sind vom Vorstand der Fachgruppe Analytische Chemie zu bestätigen.

lt. Zustimmung der Mitglieder des Arbeitskreises vom.18.9.1996

vom Vorstand der Fachgruppe Analytische Chemie bestätigt am 3.12.1996

geändert: (Umbenennung in AK Separation Science) 2002